



Ersatzwahl in die Rechnungskommission

Am **Sonntag, 14. August 2011**, findet unter Vorbehalt einer stillen Wahl die Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungskommission statt. Die Ersatzwahl ist wegen des Rücktritts beziehungsweise des Wegzugs des bisherigen Präsidenten der Rechnungskommission Hans-Ulrich Schläpfer notwendig.

Das Wahllokal befindet sich im Gemeindehaus Meierskappel. Es ist am Wahlsonntag, 14. August 2011, von 10.00 bis 11.00 Uhr offen. ■

Neue Baubewilligungen

Renzi AG, Hünenberg

Um- und Ausbau Einfamilienhaus sowie Neubau Garagenbox, auf Grundstück Nr. 348, Stöcklen 46

Renner-Schmid Jürg und Anita, Sonnenheim 11A

Anbau Wintergarten (beheizt) und Abstellraum, auf Grundstück Nr. 514, Sonnenheim 11A

Tehag Freizeit AG, Hellmühlestrasse 4

Ersetzen Balkongeländer mit Aluminiumplatten, auf Grundstück Nr. 404, Hellmühlestrasse 2

Imhof-Leibfried Gabriele, Kreuzboden 7B

Erweiterung Fenster 1. OG sowie Fenster bestehend Dachgeschoss und Parterre, auf Grundstück Nr. 495, Kreuzboden 7B ■

Sanierung Schulhaus Höfli

Am 15. Mai 2011 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Sonderkredit für die energietechnische Sanierung des Schulhauses Höfli inklusive Mehrzweckhalle im Betrag von CHF 1'073'000.00 zugestimmt. Zusammen mit der bereits beschlossenen neuen Erdwärmesondenheizung wurde damit der Grundstein für eine umfassende und zukunftsgerichtete Sanierung des Schulhauses gelegt. Die Gemeinde Meierskappel beweist dadurch ein vorbildliches Engagement für erneuerbare Energien und effektive Sanierungen. Der

Gemeinderat dankt den Stimmberechtigten für ihre Unterstützung.

Die Aufträge für die energietechnische Sanierung wurden an folgende Firmen vergeben:

Gerüst: Roth Gerüste AG, Emmen; Fenster: 4B Fenster AG, Hochdorf; Verputzte Aussenwärmedämmung: Estermann Gipserunternehmen AG, Zofingen; Lamellenstoren: Griesser AG, Luzern. Die Arbeitsvergabe für den Heizungsersatz wird noch erteilt. ■

Umzonungsgesuch für eine Deponie im Gebiet Robmatt

Die ARGE Robmatt hat als Betreiberin zusammen mit den Grundeigentümern das Gesuch um Umzonung für eine Deponie im Gebiet der Vorder- und Hinter-Robmatt gestellt. Die ARGE besteht aus der Schmid Bauunternehmung AG in Ebikon und der Düring AG Ebikon. Der Gemeinderat begrüsst das Umzonungsgesuch unter Bedingungen und Auflagen. Er leitete das Prüfungsverfahren ein.

Mitwirkung der Bevölkerung

Die Bevölkerung und die Grundeigentümer haben vor der öffentlichen Auflage die Gelegenheit, sich im Rahmen der Mitwirkung (kein Einspracheverfahren) zu äussern. **Vom 23. August bis 05. September 2011** liegen die Unterlagen zum Gesuch zur Schaffung einer Deponiezone bei der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Anmeldungen nimmt die Gemeindeverwaltung entgegen (Telefon 041 790 44 44).

Der Gemeinderat lädt Sie zudem am

Mittwoch, 24. August 2011, 19.30 Uhr, Singsaal Schulhaus Höfli

zu einer Informationsveranstaltung ein. Die Betreiber werden das Projekt vorstellen und für Fragen und Auskünfte zur Verfügung stehen.

Über die öffentliche Auflage werden wir in der nächsten Ausgabe des Gemeinde-INFOs informieren. ■



Ein neuer Kastanienhain in Meierskappel

Meierskappel hat einen neuen Kastanienhain. Es ist einer von 14 Kastanienhainen, die durch das Verbundprojekt Kastanienhaine Zentralschweiz restauriert oder neu begründet werden. Die Gemeinde unterstützt das Projekt, Meierskappeler Schulkinder halfen beim Pflanzen tatkräftig mit.

Vom Mittelalter bis ins 17. Jahrhundert war die Edelkastanie rund um den Vierwaldstättersee ein wichtiges Grundnahrungsmittel. Auch im Wald oberhalb des Dorfes Meierskappel zeugen noch viele Kastanienbäume (meist Stockausschläge oder Sämlinge) von der ehemaligen Kastanienkultur, und die monumentale Kastaniengruppe am Fuss des Gächtrains ist ein majestätischer und lebenskräftiger Bestandteil des Meierskappeler Dorfbildes. Der Gächrain bietet günstige klimatische und natürliche Bedingungen für das Gedeihen der Edelkastanie.

*Schulkinder im vollen Einsatz.
Fotos: Ina Serafini*

Bereits im vergangenen Winter hat Hainbesitzer Edwin Ulrich den Waldrand entlang des Hains aufgelichtet und hängende Bäume entfernt, um im Hain mehr Licht und Raum für die lichtbedürftige Edelkastanie zu schaffen. An der grossen Kastaniengruppe am Fuss des Gächtrains wurde ein Pflegeschnitt der Kronen ausgeführt.

Nun wurden im Gächrain auf einer Fläche von einem Hektar 45 neue veredelte Edelkastanien gepflanzt und mit Robustlattenzäunen vor den weiterhin dort weidenden Kühen geschützt. Die Pflanzarbeiten und das Erstellen der Einzelschütze wurden teilweise von Schülerinnen und Schülern der 4. bis 6. Klasse aus Meierskappel ausgeführt. Der Revierförster Renatus Birrer gab den einsatzfreudigen Kindern zuerst einige Informationen zu den Edelkastanien. Er erklärte und zeigte Schritt für Schritt, was beim Pflanzen der Bäumchen beachtet werden muss. Und dann ging es los: Bei bestem Wetter verteilten sich die Freiwilligen im steilen Hang und huben mit Pickel und Spaten tiefe Löcher aus, in die dann vorsichtig die Setzlinge gepflanzt werden konnten. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich offensichtlich an der Arbeit und waren konzentriert im Einsatz.





Am Wanderweg unterhalb des Hains wird eine Informationstafel angebracht. Sie informiert über die Geschichte und Bedeutung der Edelkastanien in unserer Region.

Der neue Hain wird das Dorfbild von Meierskappel prägen: im Frühling, wenn die Kastanien blühen, im Sommer mit dem kräftigen Grün der Kastanienblätter, im Herbst mit den leuchtend braunen Früchten, und im Winter – wer weiss – vielleicht immer mehr mit dem Duft gerösteter Marroni. ■

Der Verein IG Pro Kastanie Zentralschweiz hat sich zum Ziel gesetzt, die fast verloren gegangene Kastanienkultur zu neuem Leben zu erwecken. Er hat deswegen das Verbundprojekt Kastanienhaine Zentralschweiz initiiert.

Das Verbundprojekt realisiert in einer ersten Projektphase 2008 bis 2011 in der Zentralschweiz 14 Kastanienhaine mit einer Gesamtfläche von 16 Hektaren. Am Projekt beteiligt sind die Kantone Luzern, Nidwalden, Obwalden, Uri und Schwyz, der Fonds Landschaft Schweiz, die Bertold-Suhner-Stiftung, die Gemeinden, die Landeigentümer sowie private Gönnerinnen und Gönner.

Information zum Verbundprojekt Kastanienhaine Zentralschweiz und Projektdokumente zum Herunterladen:
www.kastanien.net, Rubrik Projekte

Spenden für die Einrichtung des Kastanienhains sind willkommen: Projektkonto PC 60-125001-2, Vermerk: Hain 33 Gächrain.

Der **Gemeinderat** und die
Gemeindeverwaltung wünschen allen
Meierskappelerinnen und Meierskappellern
schöne und erholsame **Ferien**.

„Vom Brandbettel zur Gebäudeversicherung“

Ein Blick zurück auf 200 Jahre Geschichte der Gebäudeversicherung Luzern

Am Anfang war der Brandbettel. Vor 200 Jahren wurden ganze Dörfer durch Brände in Schutt und Asche gelegt. Den verzweifelten Menschen blieb oft nichts anderes übrig, als mit obrigkeitlichen Bettelbriefen durch den Kanton zu ziehen und zu betteln. Dieses unwürdige Vorgehen ist heute nicht mehr vorstellbar und gehört glücklicherweise der Vergangenheit an.

Darüber informiert die Dokumentation „Vom Brandbettel zur Gebäudeversicherung“ – Blick zurück auf 200 Jahre Geschichte der Gebäudeversicherung Luzern“. Sie beleuchtet auf fast 100 Seiten die geschichtliche Entwicklung des Unternehmens und erschien im Jubiläumsjahr 2010. Gedruckte Exemplare sind bei der Gebäudeversicherung erhältlich.

Heute versichert die Gebäudeversicherung Luzern über 115'000 Gebäude gegen Feuer- und Elementarschäden. In Meierskappel sind es 632 Gebäude mit einem Versicherungswert von CHF 320'744'000. Die Bruttoprämien betragen CHF 255'276. Im Jahr 2010 ist in Meierskappel an sechs Gebäuden Feuerschaden im Betrag von CHF 21'048 und an 27 Gebäuden Elementarschaden im Betrag von CHF 79'154 entstanden.

Die Gesamtschadenssumme im Kanton Luzern bleibt mit 18,2 Millionen Franken deutlich unter dem 10-Jahres-Durchschnitt. Das Versicherungsvolumen stieg wegen der grossen Bautätigkeit im Kanton Luzern auf über 95 Milliarden Franken.

Der Gebäudeversicherung ist es ein grosses Anliegen, das Milizsystem Feuerwehr zu unterstützen und zu fördern. Im Modell der dreifachen Sicherheit – Prävention, Feuerwehr und Versicherung – sind es die Feuerwehrangehörigen, die bei Bedarf effizient eingreifen, um Personen und Tiere zu retten, Sachwerte und die Umwelt zu schützen und das Schadenausmass in Grenzen zu halten.



Der Gemeinderat dankt den Feuerwehrangehörigen unter dem Kommando von Paul Steiner, die jahraus, jahrein üben, damit sie im Ernstfall effizient und effektiv eingreifen können.

Auch bei Erdbeben

In der Schweiz gibt es 19 kantonale Gebäudeversicherungen (KGV). Sie haben verschiedene Organisationen gebildet, um die gemeinsamen Ziele besser zu erreichen. Die 19 KGV versichern Gebäude gegen Feuer und Elementarschäden, schliessen jedoch – mit Ausnahme von Zürich – die direkten und indirekten Folgen eines Erdbebens aus. Mit dem Zweck, gemeinsam einen Geldbetrag bereitzustellen, mit dem sie bei einem schweren Erdbeben freiwillig wenigstens einen Teil der Gebäudeschäden bezahlen könnten, haben die 18 übrigen KGV 1978 den Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung gegründet. Durch jährliche Einlagen der KGV und eingekaufte Rückversicherungen ist der Pool in der Lage, zweimal pro Jahr bei einem Erdbeben der Stärke 7 maximal zwei Milliarden Franken zu vergüten. ■

Weitere Informationen unter www.gvl.ch

Im Jahresbericht 2010 der Kläranlage wird erwähnt, dass die Anzahl der an den GVRZ angeschlossenen Personen letztes Jahr weiter angestiegen ist. Der Anstieg hänge mit der Bevölkerungszunahme in der Region zusammen. Zwischen 2009 und 2010 sind 1'461 neue Personen zum GVRZ-Netz gestossen. Dies entspricht einer Zunahme von 1,06 %.

Total wurden im Jahre 2010 in der Kläranlage Schönau 20'931'382 Kubikmeter Abwasser gereinigt, über zwei Millionen Kubikmeter mehr als noch im Jahr zuvor. Die grösste Abwassermenge wurde im Monat August gemessen, nämlich 2'452'769 Kubikmeter.

Was nicht in die Kanalisation gehört

Die Kläranlage wird durch das unüberlegte Ablassen von Fest- und Flüssigabfällen stark belastet. Was nicht in die Kanalisation gehört: Häusliche Abfälle wie Speisereste, Kosmetik- und Feuchttücher, Plastik, Textilien, Windeln, Slipeinlagen, Wattestäbchen, Zigarettenstummel, Kleintierstreu, Speiseöl; Chemikalien wie Farben, Lacke, Benzin, Medikamente, Maschinenöl. ■

Weitere Informationen unter www.gvrz.ch

Wohin fliesst unser Abwasser?

Die Gemeinde Meierskappel ist Mitglied des Gewässerschutzverbandes der Region Zugersee-Küssnachtsee-Ägerisee (GVRZ). Die Verbandsmitglieder sind zehn Gemeinden des Kantons Zug (ohne Neuheim), die Gemeinde Arth und der Bezirk Küssnacht aus dem Kanton Schwyz sowie die Gemeinden Greppen und Meierskappel aus dem Kanton Luzern.

Die Hauptaufgabe des Gewässerschutzverbandes ist es, das Abwasser im Einzugsgebiet der drei Seen in seinen Verbandsgemeinden zu sammeln und zu reinigen. Das gesamte Abwasser wird in der Kläranlage Schönau in Cham gereinigt.

Unerwartet: Feuerbrand in Meierskappel

Gemäss Mitteilung des Feuerbrandkontrolleurs Alois Knüsel ist in Meierskappel völlig unerwartet der Feuerbrand ausgebrochen. Zahlreiche landwirtschaftliche Betriebe müssen stark befallene Bäume fällen beziehungsweise an weniger befallenen Bäumen Äste ausschneiden.

Feuerbrand befällt sowohl Obstkulturen als auch Gartensträucher und ist meldepflichtig: Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa), Centralstrasse 33, 6210 Sursee, Telefon 041 925 10 43. Weitere Informationen unter <http://www.lawa.lu.ch/> ■



Geburtstage

Wir gratulieren den Jubilaren und Jubilarennen herzlich und wünschen ihnen Gesundheit, Glück und Freude.

87 Jahre

16.07.1924

Sidler-Bühler Walter, Rain 2

25.07.1924

Räbsamen-Stuber Anna, Sonnenheim 27

86 Jahre

16.08.1925

Arnold-Waser Agnes, Böschenrot 2

16.08.1925

Langenegger-Leibold Rosa Maria,

Böschenrot 4

80 Jahre

06.08.1931

Ebnetter-Hartmann Erika, Dorfstrasse 10

70 Jahre

08.08.1941

Knüsel-Arnold Alois, Battenmatt 1

Wir bitten Sie um eine rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

30.03.2011

Vlaming, Joris Aenea

Sohn der Vlaming, Nicole und des Vlaming, Roel, Dietisberg 5

16.04.2011

Britschgi, Lionel

Sohn der Britschgi, Sibylle Regina und des Britschgi, Daniel, Dorfstrasse 14A

04.05.2011

Stutz, Liam Marvin

Sohn der Stutz, Irene und des Stutz, Daniel, Sagenmattstrasse 26

08.05.2011

Rohrer, Malia

Tochter der Rohrer, Viviane Daniela und des Rohrer, Pascal, Speckhof 1

Wir gratulieren den Eltern und heissen die Kleinen herzlich willkommen.

Trauungen

25.03.2011

Steinegger, Adrian, von Emmen LU und Meierskappel LU, mit **Waldispühl**, Pia, von Eschenbach LU, Dorfstrasse 8

Den glücklichen Eheleuten wünschen wir alles Gute.

Zivilstandswesen

Zu den publizierten Zivilstandsdaten gehören Geburten, Eheschliessungen und Todesfälle. Aufgrund der kantonalen Zivilstandsverordnung dürfen wir nur gewünschte Mitteilungen veröffentlichen. Deshalb werden nicht alle Zivilstandsdaten publiziert. ■

Geburten

30.03.2011

Rätzer, Jamie Liam

Sohn der Rätzer, Alexandra Nicole und des Rätzer, Patrick, Sagenmattstrasse 27

Todesfälle

28.05.2011

Unternährer-Limacher, Theresia, geboren am 02.05.1915, Aufenthalt im Alterszentrum Dreilinden, Rotkreuz

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.



Steuern: Akontorechnung 2011

Wichtige Hinweise zu den Steuerrechnungen für das laufende Jahr.

Anfang Juni haben alle steuerpflichtigen Personen eine Akontorechnung (provisorische Rechnung) für das Jahr 2011 erhalten. Die Steuern 2011 sind grundsätzlich per 31.12.2011 fällig. Sofern Sie jedoch die Steuern vor diesem Termin bezahlen, wird Ihnen ein Vorauszahlungszins gutgeschrieben. Falls Sie den Steuerbetrag in mehreren Raten bezahlen möchten, können Sie beim Steueramt weitere Einzahlungsscheine bestellen:

Telefon 041 790 44 44 oder E-Mail an steueramt@meierskappel.lu.ch

Sollten Sie mit der Höhe des Steuerbetrages, des angewendeten Tarifs usw. nicht einverstanden sein, bitten wir um eine Mitteilung. Wir werden Ihr Anliegen prüfen und gegebenenfalls eine neue Akontorechnung 2011 ausstellen.

Bis zum 31.12.2011 sollten Sie den Steuerbetrag überweisen, welcher sich aufgrund Ihres Einkommens 2011 und des Vermögens per 31.12.2011 ergibt (unabhängig von der Rechnungsstellung). Möglicherweise haben Sie aber im laufenden Jahr mehr oder weniger Einkommen und / oder Vermögen zu versteuern als im letzten Jahr. In diesem Fall können Sie sich mit uns in Verbindung setzen und eine entsprechend korrigierte Akontorechnung verlangen. Ohne Ihren Gegenbericht gehen wir davon aus, dass unsere Rechnungsstellung den tatsächlichen Verhältnissen entspricht.

Die Schlussrechnung der Steuern 2011 wird frühestens im Verlauf des Jahres 2012 ausgestellt, und zwar aufgrund der Steuererklärung 2011. Diese Formulare werden wir Ihnen Anfang 2012 zustellen.

Optimierung erlaubt

Was passiert, wenn die Schlussrechnung (definitive Rechnung) nicht Ihren Zahlungen bis 31.12.2011 entspricht?

- Schlussrechnung 2011 ist tiefer als der 2011 einbezahlte Betrag: Der zuviel bezahlte Betrag wird samt Zins ausbezahlt oder auf das Steuerkonto 2012 zinsbringend gutgeschrieben.
- Schlussrechnung 2011 ist höher als der 2011 einbezahlte Betrag: Die Differenz wird samt negativem Zins (Verspätungszins ab 1.1.2012) nachgefordert.

Für Vorauszahlungen und zuviel bezahlte Steuern erhalten Sie also in jedem Fall einen Zins. Ausserdem können Zinsbelastungen (negativer Ausgleichszins / Verzugszins) vermieden werden. Nutzen Sie die Optimierungsmöglichkeit!

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.steuernluzern.ch. Das Steueramt Meierskappel steht Ihnen bei Fragen jeweils montags und dienstags ebenfalls zur Verfügung. ■

Steueramt Meierskappel
Telefon 041 790 44 44
steueramt@meierskappel.lu.ch

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag:
08.30 bis 11.30 Uhr, 14.00 bis **18.00 Uhr**

Dienstag, Mittwoch und Freitag:
08.30 bis 11.30 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr

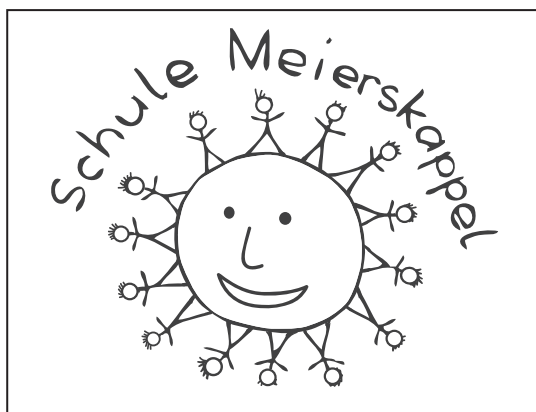
Donnerstag geschlossen

Wir sind gerne bereit, mit Ihnen auch ausserhalb der Öffnungszeiten einen Termin zu vereinbaren.

Unser **Online-Schalter** steht Ihnen 24 Stunden während 365 Tagen im Jahr zur Verfügung. Besuchen Sie uns online unter www.meierskappel.ch (Rubrik Verwaltung).

Gerne nehmen wir Ihre Anliegen auch per E-Mail entgegen:

gemeindeverwaltung@meierskappel.lu.ch
steueramt@meierskappel.lu.ch
Telefon 041 790 44 44, Telefax 041 790 39 44



Neue Lehrpersonen an unserer Schule

Zum Ende des vergangenen Schuljahres wurde unsere Lehrperson für Integrative Förderung, Dorothea Hagner, pensioniert. Des Weiteren hat Cornelia Hauser (Kindergarten) die Anstellung gekündigt und zwei weitere Lehrpersonen haben ihr Pensum stark reduziert.

Entsprechend mussten diese freien Stellen mit neuen Lehrpersonen besetzt werden. Wir freuen uns, dass es trotz allgemeinem Lehrermangel gelungen ist, die freien Stellen optimal zu besetzen. Nachfolgende Lehrpersonen sind im kommenden Schuljahr neu an unserer Schule tätig.

Pia Borbély, Kindergarten

Barbara Buff, 1. Klasse

Petra Bieler, 2. Klasse

Tanja Stronsky, 3. Klasse

Wir wünschen allen einen guten Start! ■

Leistungsauftrag für das Schuljahr 2011/12

Der Leistungsauftrag für das kommende Schuljahr wurde von der Schulpflege erstellt und vom Gemeinderat genehmigt. Die wichtigsten Aufgaben im kommenden Jahr sind:

- Erstellen einer Schulraumplanung für die kommenden fünf Jahre
- Umsetzung des revidierten Volksschulbildungsgesetzes

- Erstellen eines Pädagogischen Leitbildes für unsere Schule
- Einführung umfassender Tagesstrukturen

Der Leistungsauftrag ist auf der Internetseite der Gemeinde aufgeschaltet (Rubrik Bildung - Schulentwicklung). ■

Voranzeige: Referat zum Thema effiziente Lernbegleitung

Am 15. September 2011 findet ein Referat für Eltern und Bezugspersonen statt. Als Referentin wird Regula Röthlisberger (Lehrtrainerin DVNLP und NLPAD) nachfolgende Themen behandeln:

- Wie läuft ein Lernprozess, was passiert im Hirn?
- Wie können Eltern und / oder Betreuende das Lernen unterstützen?
- Die Rolle der Eltern und / oder Betreuenden bei den Hausaufgaben.
- Lernstrategien, Lernhilfen und Lern-techniken.
- Lernblockaden? Was hilft?
- Motivation und Lernplanung. ■

Wir wünschen Ihnen erholsame Sommerferien!





Allgemeine Angebote

Elternberatung

Die Mütter- und Väterberatung findet ab August 2011 **neu jeden ersten Mittwoch** im Monat unter neuer Leitung statt. Wegen interner Pensenänderungen übergibt die langjährige Beraterin Gaby Bourquin an Erna Stocker. Die Mütter- und Väterberatung sowie die Gemeinde Meierskappel danken Gaby Bourquin herzlich für ihren Einsatz und freuen sich, in Erna Stocker eine kompetente Nachfolgerin zu begrüßen.

Verbleibende Daten 2011: 6. Juli; 3. August; 7. September; 5. Oktober; 9. November; 7. Dezember, jeweils 13.30 bis 16.00 Uhr (telefonische Anmeldung erwünscht).

Mütter- und Väterberatung Region Luzern
Waldstätterstrasse 29, 6003 Luzern
Telefon 041 228 90 32

info@muetterberatung-luzern.ch
www.muetterberatung-luzern.ch

Muki-Turnen Meierskappel

- Wer? Kinder ab drei Jahren (Stichtag 31. Oktober) bis zum Kindergarten
- Was? Turnen mit Mami oder Papi. Auch Grosseltern sind willkommen.
- Wann? Jeweils am Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr in der Turnhalle Meierskappel

Bei Bedarf wird ein Kinderhütendienst für kleinere Geschwister angeboten.

Start: am Mittwoch 31. August 2011 um 10.00 Uhr in der Turnhalle

Anmeldung: bis zum 15. August 2011

Per Telefon: 041 790 02 94 oder per E-Mail t-rknuesel@bluewin.ch

Auf eine bunte Schar freut sich das Mukileiterinnen-Team

Trudy Knüsel, Andrea Zimmermann, Petra Wittwer und Hellena Hess

FAM – Frauen Aktuell Meierskappel

Ressort Babysitter-Vermittlung
Brigitte Meier, Telefon 041 710 39 68

Sozial-BeratungsZentrum (SoBZ)
für Alkohol- und andere Suchtfragen
Obergrundstrasse 49, 6003 Luzern
Telefon 041 249 30 60, www.sobz.ch

Spitex Rontal plus

Gesundheits- und Krankenpflege, Hauswirtschaft und Betreuung.

Spitex Rontal plus

Zentralstrasse 42, 6030 Ebikon

Telefon 041 444 10 90, Montag bis Freitag
von 08.00 bis 10.30 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr
(übrige Zeit Telefonbeantworter)

info@spitexrontalplus.ch
www.spitexrontalplus.ch

Angebote für Seniorinnen und Senioren

Kontakt

Maria-Antoinette Weibel, Tel. 041 790 07 19

Wanderungen

Jeden Dienstagvormittag im Sommer und vom Herbst bis Frühjahr nachmittags mit den Aktiven Senioren Rotkreuz/Risch-Meierskappel.

Mittagstisch

Jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Strauss. Anmeldung nicht erforderlich.

FAM – Frauen Aktuell Meierskappel

Ressort Seniorinnen

Alicia Holzer, Telefon 041 790 42 23

Beratungsstelle Pro Senectute

Unentgeltliche, vertrauliche Beratung zu den Themen Wohnen, Beziehungsfragen, finanzielle Probleme, Lebenskrisen usw.

Pro Senectute Kanton Luzern

*Erwin Zellweger, dipl. Sozialarbeiter HFS,
Taubenhausstrasse 16, 6005 Luzern*

Telefon 041 319 22 88

Ortsvertretung Pro Senectute

Alicia Holzer, Telefon 041 790 42 23

Seniorenturnen

Jeden Montag von 14.00 bis 15.00 Uhr im Singsaal

Rita Seeholzer, Telefon 041 790 17 92